

Berufsorientierungsformat „Zukunftsbus“ mit 270-Grad-Filmerlebnis und dem Vertiefungsformat an Schulen

STECKBRIEF

Zielsetzung

Das Berufsorientierungsformat Zukunftsbus mit 270-Grad-Filmerlebnis und Vertiefungsformat an Schulen ist Teil der Initiative www.werde-lehrer-in-hessen.de des Hessischen Kultusministeriums, die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe für den Beruf der Lehrerin und des Lehrers zu begeistern sucht. Es besteht aus zwei Teilen: dem Zukunftsbus und dem Vertiefungsformat „Sprechstunde“.

Zielgruppe

Zielgruppe sind alle Oberstufenschülerinnen und -schüler an allgemeinbildenden Schulen in Hessen, die Abitur oder Fachabitur erlangen möchten.

Format Zukunftsbus

Auf moderne und innovative Weise wird Schülerinnen und Schülern mittels eines 270-Grad-Kurzfilms, den sie mit einer VR-Brille im Zukunftsbus an der eigenen Schule erleben können, eine neue Perspektive auf den Beruf Lehrerin oder Lehrer eröffnet. Der Film soll einen Impuls geben, sich tiefgehend mit dem Beruf auseinanderzusetzen.

Das Berufsorientierungsformat findet im Zukunftsbus statt, mit dem das Team der Projektagentur hessische Schulen besucht – Schulen müssen dementsprechend keine Räumlichkeiten oder andere Ausrüstung stellen.

Vertiefungsformat „Sprechstunde“

Um sicherzustellen, dass das Berufsorientierungsformat einen nachhaltigen Effekt hat, bitten wir Ihre Schule, eine Person aus Ihrem Kollegium am Bus zu platzieren, um Fragen der Schülerinnen und Schüler direkt beantworten zu können. Weiterhin möchten wir Sie bitten, kurz nach unserem Besuch eine offene Sprechstunde anzubieten, falls zu einem späteren Zeitpunkt Fragen zum Beruf aufkommen. Für die Sprechstunde stellen wir Ihnen eine „Frage-Antwort-Sammlung“ zur Verfügung.

Der Vorteil einer Nachbereitung: Das Erlebnis im Zukunftsbus wird optimal genutzt, um im Anschluss mit Fakten und persönlicher Erfahrung authentisch für den Beruf zu werben – mit den Lehrerinnen und Lehrern, die die Schülerinnen und Schüler persönlich kennen.

Vorteile für die Schulen

- Keine Kosten für die Schule, abgesehen vom eigenen Personalaufwand.
- Geringer Organisationsaufwand, da die Schule mit dem Zukunftsbus angefahren und die für das VR-Erlebnis benötigte Ausrüstung mitgebracht wird.
- Niederschwelliges, zeitgemäßes und innovatives Berufsorientierungsformat, das Jugendliche auf Augenhöhe anspricht.
- Berufsorientierung als außergewöhnliches VR-Erlebnis, das in Erinnerung bleibt.
- Die Möglichkeit, die eigenen Schülerinnen und Schüler für den Beruf zu begeistern, individuelle Fragen zum Beruf zu beantworten und so aktiv zur Sicherung des Nachwuchses beizutragen.